

## 6. Sitzung Arbeitskreis am 21.03.2018



# Verkehrslenkungs- und Verkehrsberuhigungskonzept für die Altstadt in Heidelberg

# Gliederung

1. Anregungen seit 5. Arbeitskreis
2. Umsetzungsvorschläge
3. Verkehrskonzept final

## Inhalte und Ergebnisse der 5. Sitzung Arbeitskreis

- Festlegung von Teilkonzepten:  
(Befahrung/Betrieb/Logistik/Schulwegsicherung/  
Parken/Lenken)
- Festlegung von Ausbaustufen der Poller-Standorte:  
(Zufahrten/Ausfahrten/Hauptstraße/weitere)
- Zufahrtssperre + Ausfahrtsperre = geschlossenes System  
-> Unberechtigte müssen nach 11 Uhr um Ausfahrt ersuchen!
- Vorbereitung Konzeptdarstellung im Bürgerforum
- Ergänzende Anforderungen:
  - Modernes und flexibles Berechtigungskonzept
  - Überprüfung Haltepunkte im Logistikkonzept-Neu
  - Östliche Schulwege darstellen / einbinden
  - Poller Alte Neckarbrücke (Nord) einbinden

## Wesentliche Anregungen aus der Abschlussveranstaltung

- Vorziehen von Ausfahrt-Pollern in den Grundausbau wg. Falschfahrern, insbesondere: Große Mantelgasse
- Zusätzlicher Pkw-Poller Schlossberg in Ausbaustufe wird kritisch gesehen, da zu viele Sonderregelungen
- Sorgfältige Ausarbeitung des Betriebskonzeptes für die verschiedenen Interessen und Berechtigungen
- Verstärkte Kontrolle und Überwachung während der Grundausbaustufe, um Schlupflöcher und widerrechtliches Befahren zu ahnden
- Stärkere Überwachung der gefahrenen Geschwindigkeiten in der Altstadt

## Ergänzende Anregungen aus der Verwaltung

- Prüfung möglicher Einsparpotenziale:
  - Automatische Poller durch Ketten oder feste Einbauten ersetzen
  - Erweiterung des Einbahnstraßensystems durch Umwandlung in echte Einbahnstraße
- Genaue Position der Poller prüfen, um „Behinderungen“ zu minimieren (z.B. Poller Fahrtgasse verschieben nach Süden)
- Festlegung von Routen / Wegen, die den Nutzern / Anliegern / Lieferanten vorgegeben werden, ggf. mit/ohne Querung der Hauptstraße

## Nachgereichte Anregungen aus dem Betroffenenkreis

- Ergänztender automatischer Poller in der Ausbaustufe zur Beschränkung der Pkw-Befahrung Schlossberg wird von ansässigen Unternehmen / Betrieben stark in Frage gestellt
- Große Beeinträchtigungen für die Gewerbetreibenden, insbesondere von Hotels und Restaurants, werden befürchtet
- Hinweis auf eine besondere Berücksichtigung ortsfremder Notrettungsdienste im Betriebskonzept
- Mitzudenken: der Zugang der Altstadt / die Anfahrt der Sonderparkplätze für Menschen mit Behinderungen

# Gliederung

1. Anregungen seit 5. Arbeitskreis
- 2. Umsetzungsvorschläge**
3. Verkehrskonzept final

# Große Mantelgasse – Interimslösung im Grundausbau

- **Verdeutlichung des Zufahrtverbots** durch Einengung mit Beschilderung
- **Ausfahrt nur einstreifig** erforderlich
- **Abbiegeradien in Neckarstaden beachten**



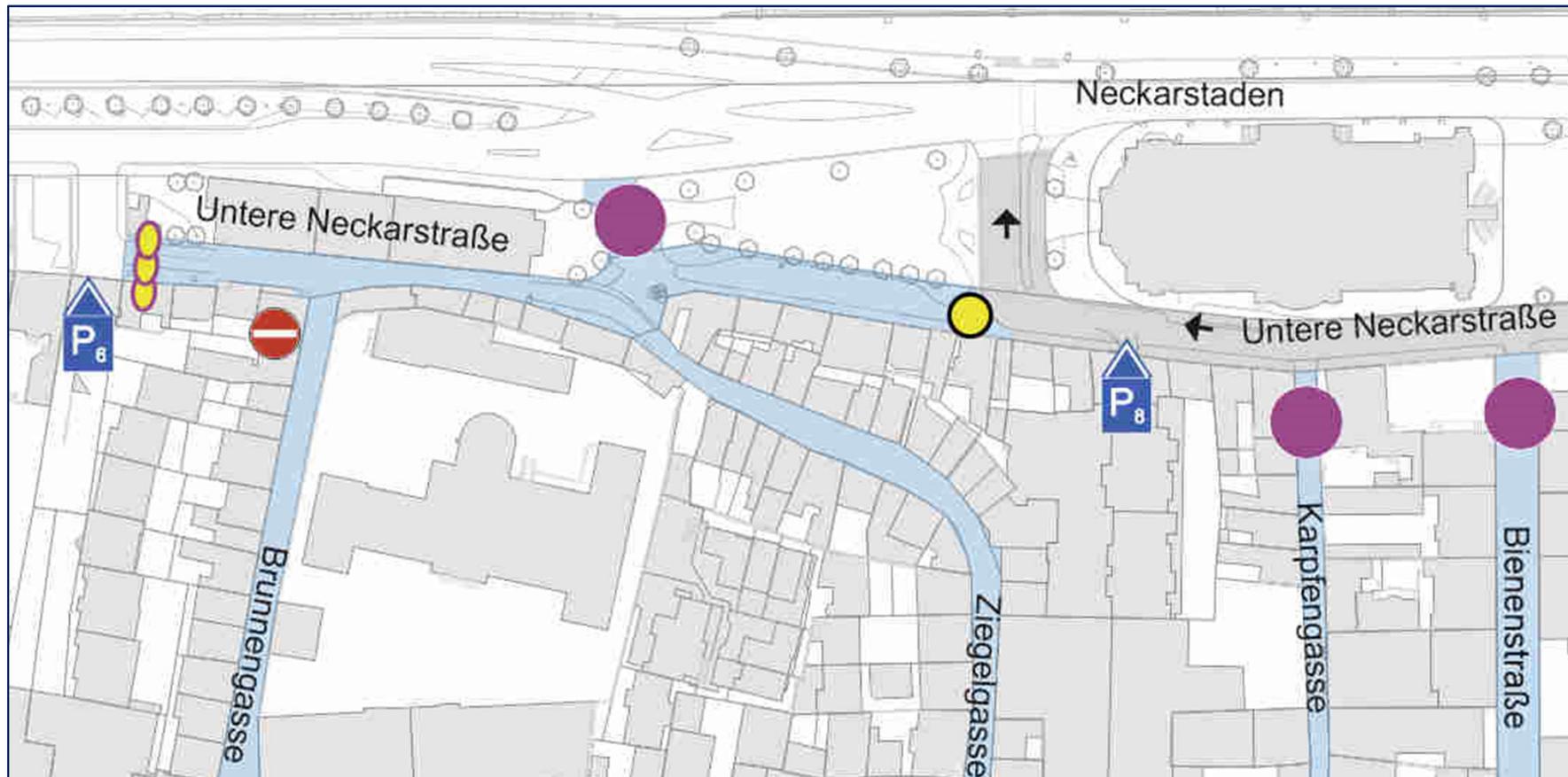
Bestand



Vorschlag

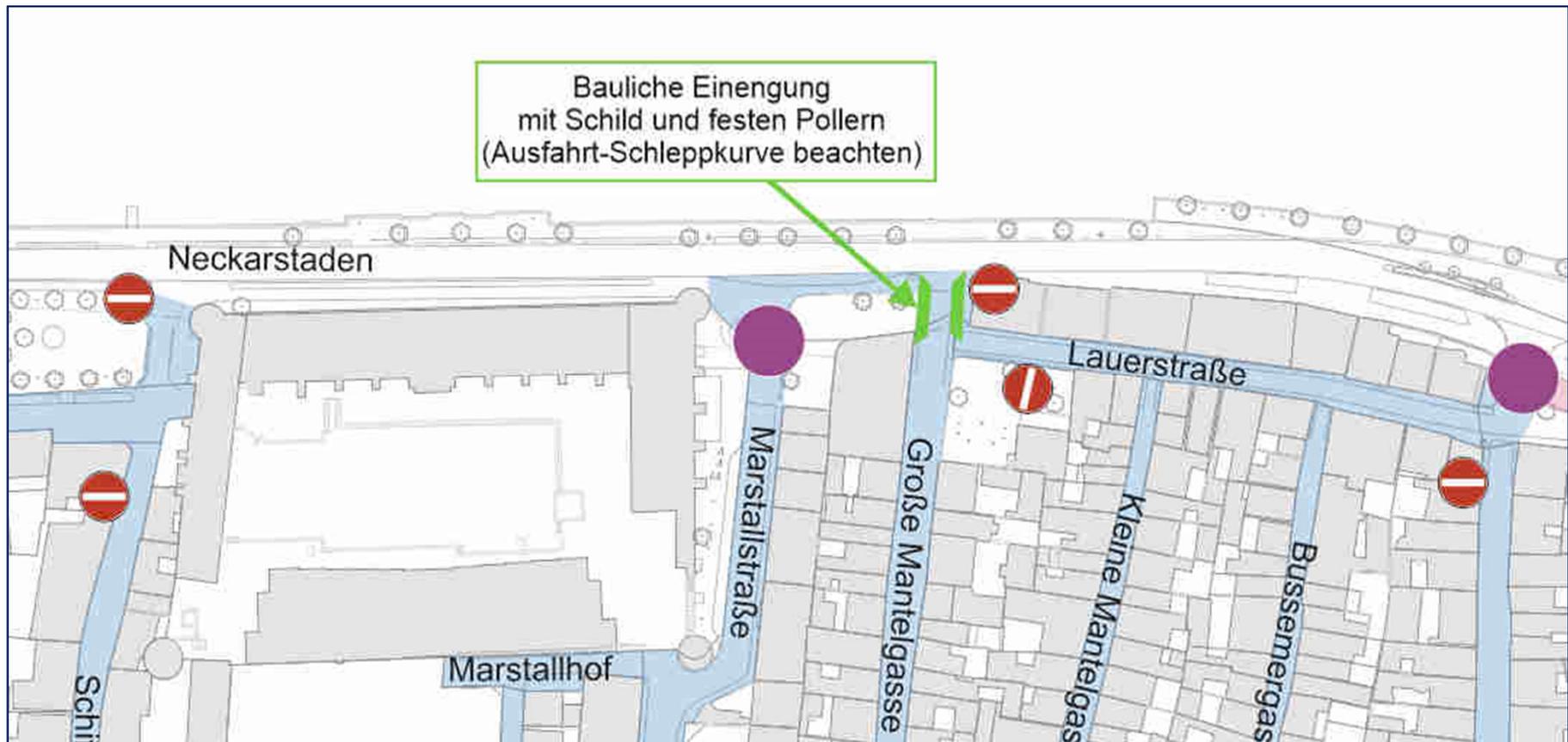
# Wirtschaftlichkeit: Alternative zu automatischen Pollern

- Potential in: **Untere Neckarstraße West**
- Manuelle Kette bei P6 (Krause)
- Herausnehmbarer Poller bei Stadthalle (ist Bestand)
- Ersparnis: 2 automatische Poller im Grundausbau



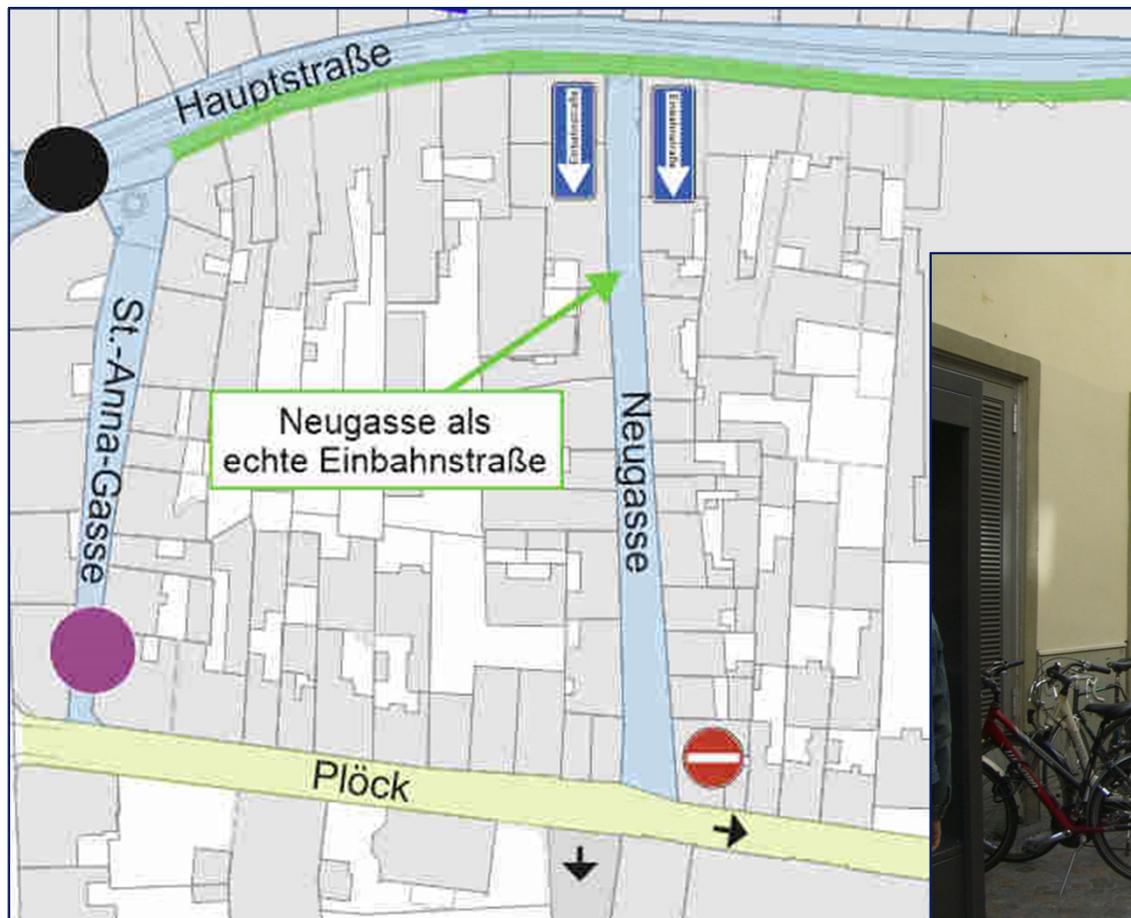
# Wirtschaftlichkeit: Ausführung automatische Poller

- Potential: **Pollerausführung Marstallstraße ohne Verstärkung**
- Keine gerade Zulaufstrecke vorhanden – keine Beschleunigungsstrecke für Amok-Lkw
- Abstimmung mit Katastrophenschutz bzw. zuständigen Behörden erforderlich
- Ersparnis: Einfach-Poller statt verstärkter Poller im Grundausbau



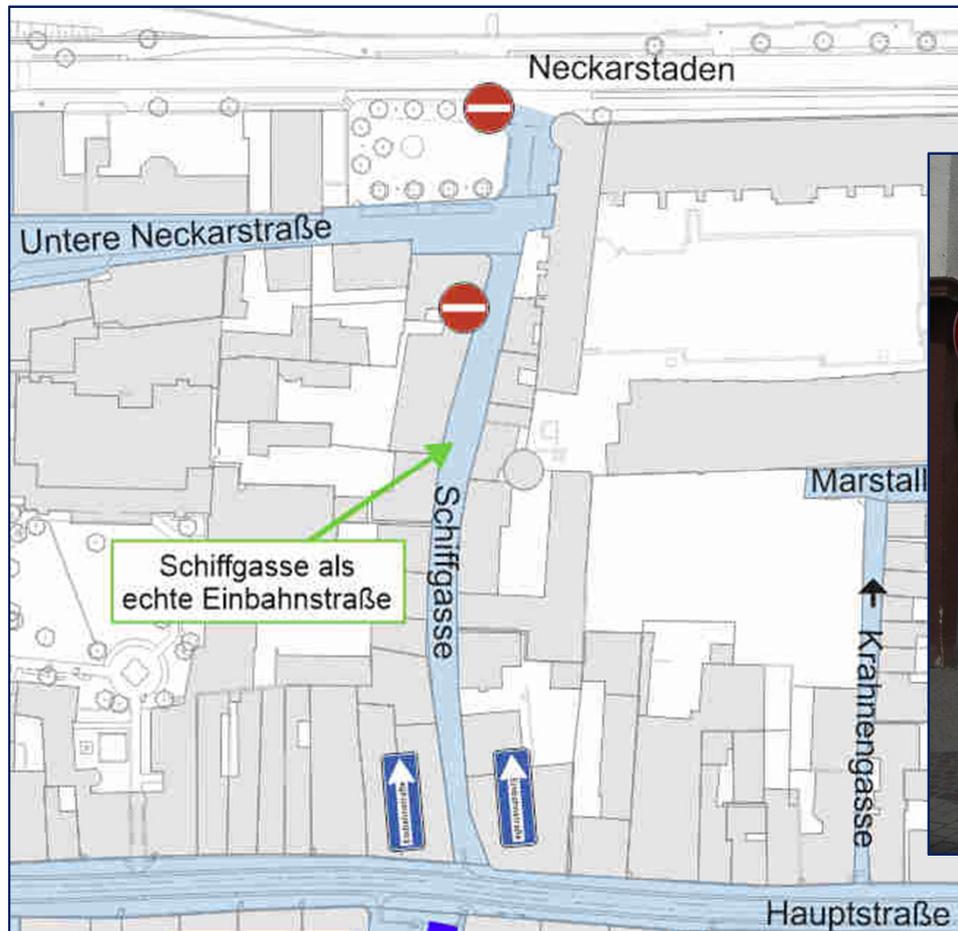
# Wirtschaftlichkeit: Prüfung Anpassung Einbahnstraßen

- Potential: **Kurzfristige Verbesserung als Vorstufe zur Ausbaustufe Ausfahrtsperre**
- Neugasse nur von Nord nach Süd
- Zufahrt von Fahrtgasse oder St. Anna-Gasse (wie Bestand)



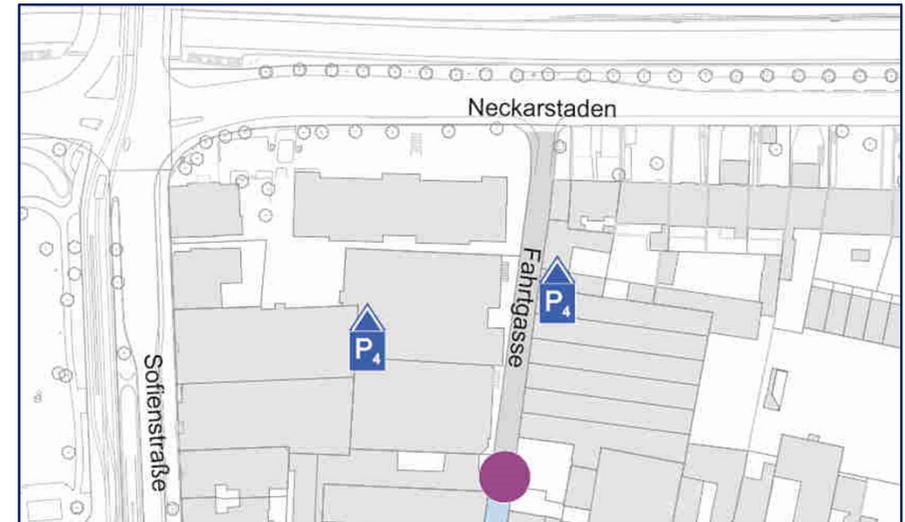
# Wirtschaftlichkeit: Prüfung Anpassung Einbahnstraßen

- Potential: **Kurzfristige Verbesserung als Vorstufe zur Ausbaustufe Ausfahrtsperre**
- Schiffgasse nur von Süd nach Nord (weg von Hauptstraße)
- Zufahrt von Theaterstraße (!) oder Friedrichstraße (wie Bestand)



# Positionsprüfung der vorgesehenen Poller

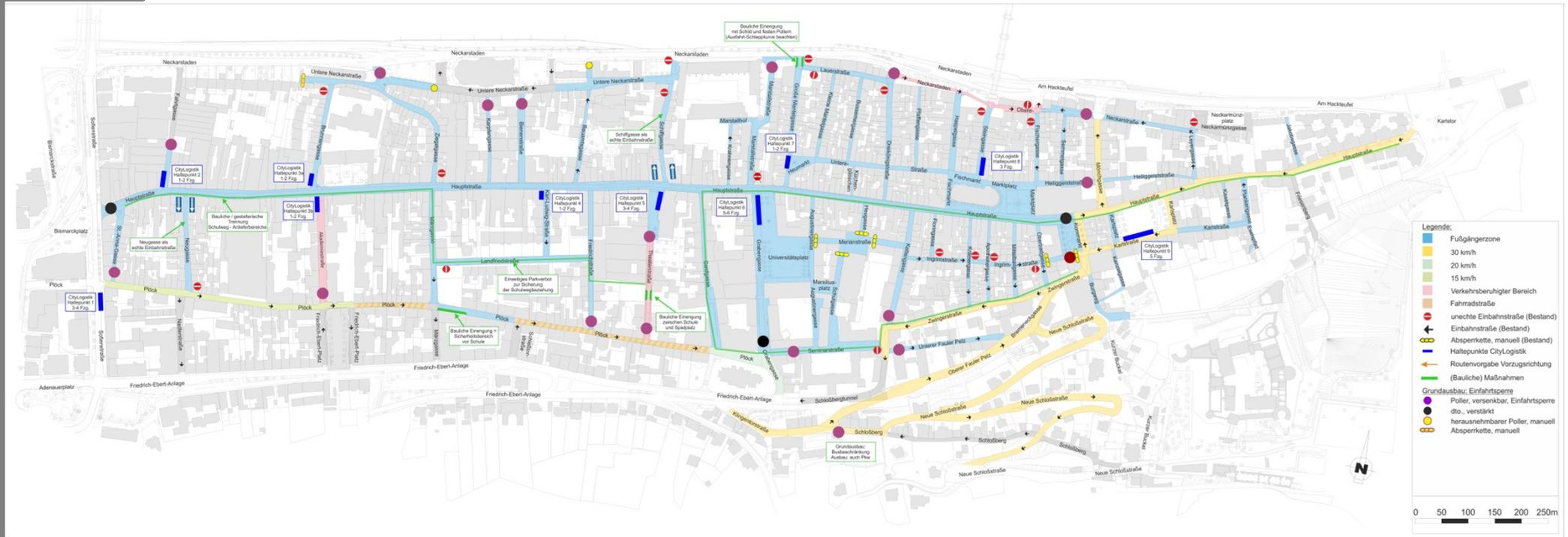
- **Poller Fahrtgasse:**
  - Verschiebung bis Pflasterbereich
  - Freie Zufahrt P4 und Anlieferung Saturn
- 
- **Ergänzungspoller Schloßberg** in Ausbaustufe wird kritisch gesehen
  - Erfordernis der Sperrung für Pkw prüfenswert
  - Aufwand für Ausnahmen aufgrund Nutzerstruktur relativ hoch / kaum praktikabel



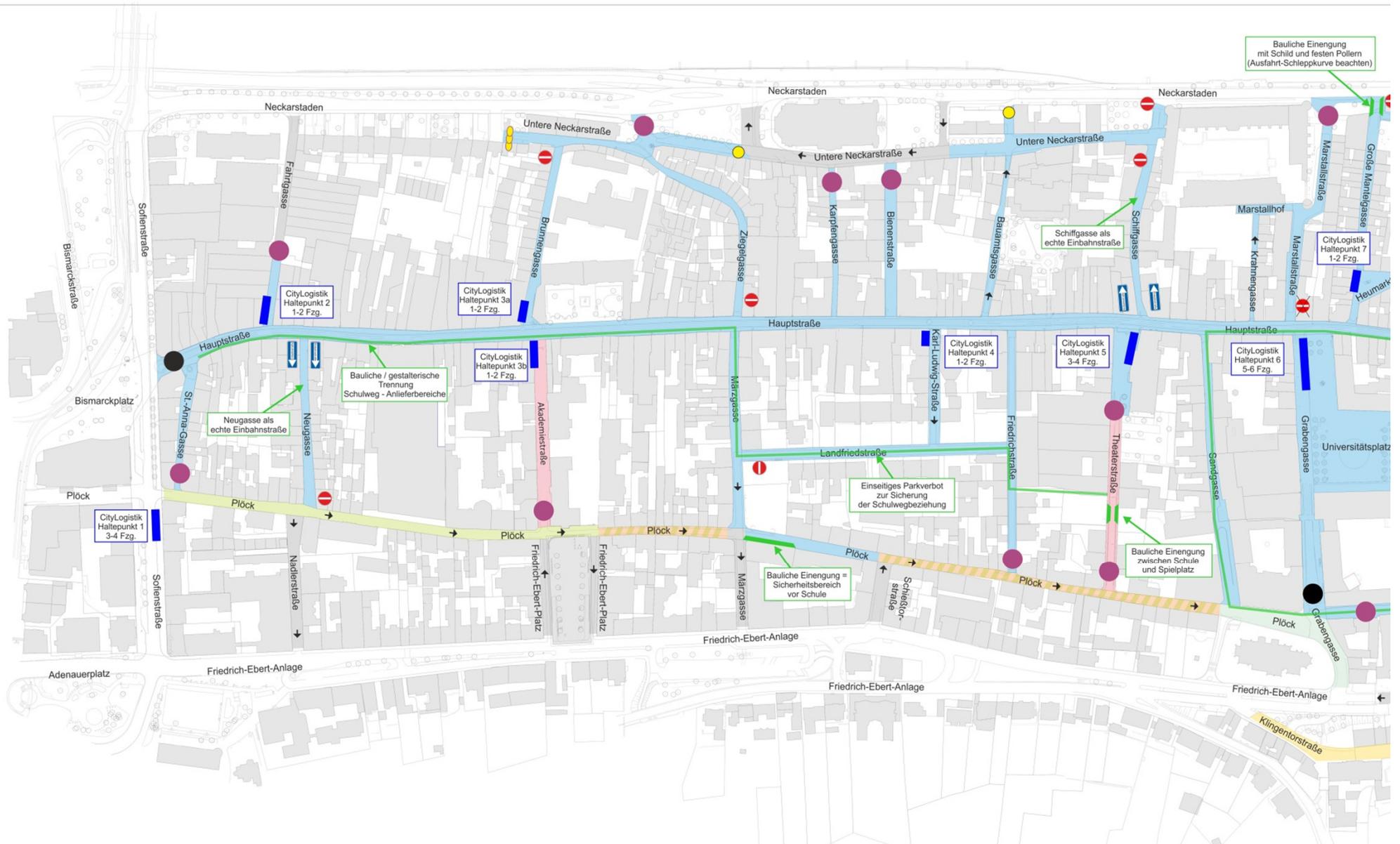
# Gliederung

1. Anregungen seit 5. Arbeitskreis
2. Umsetzungsvorschläge
- 3. Verkehrskonzept final**

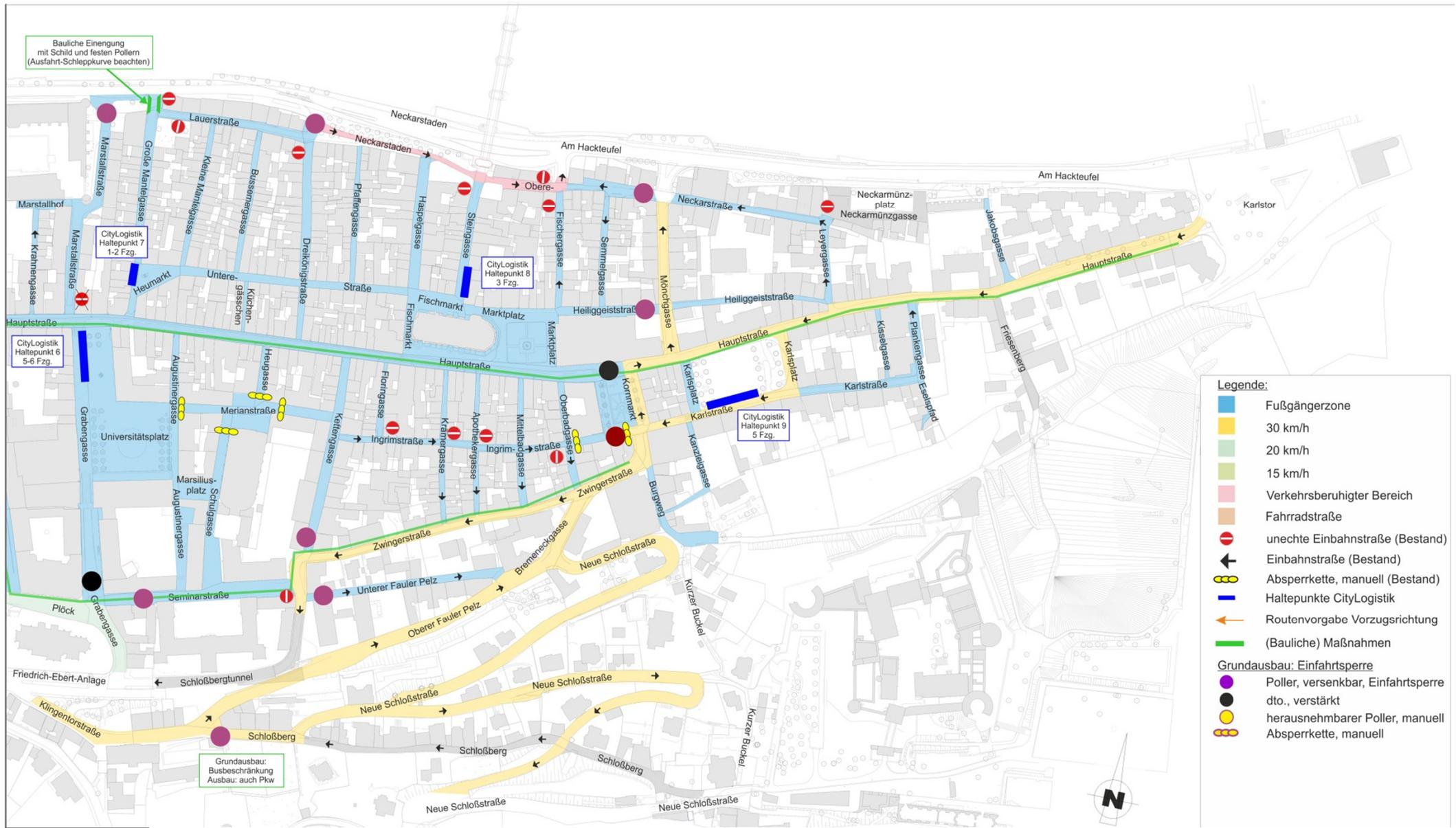
# Grundausbau



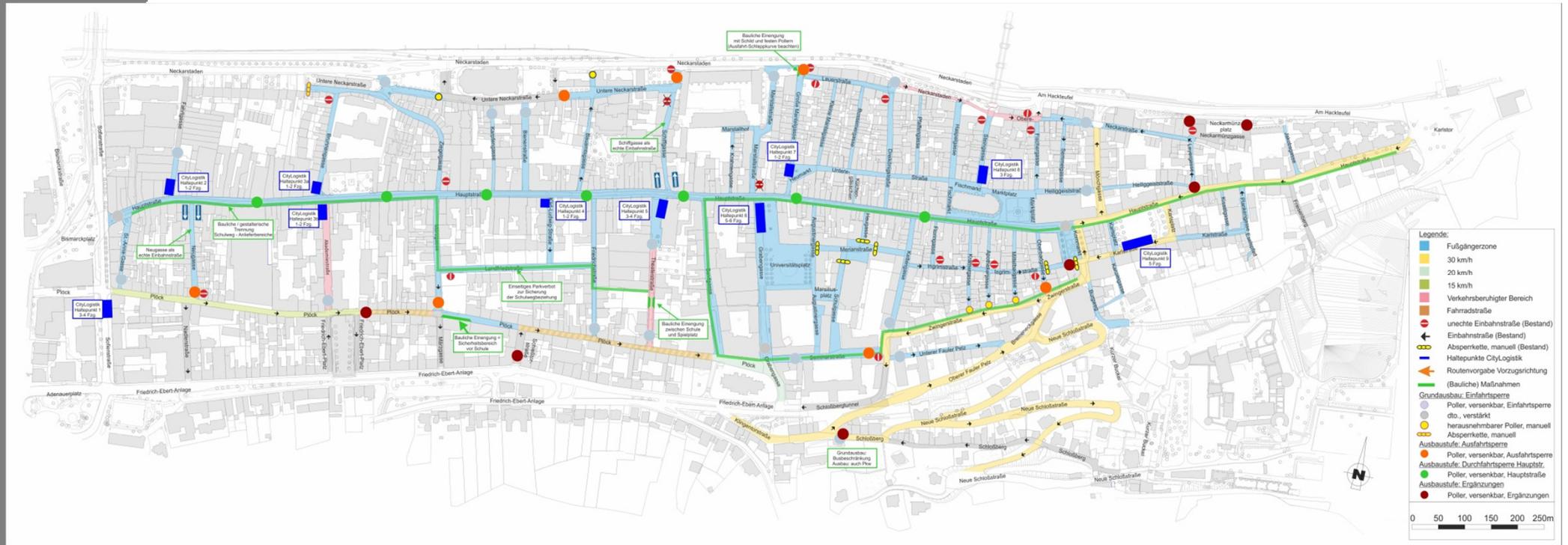
# Grundausbau West



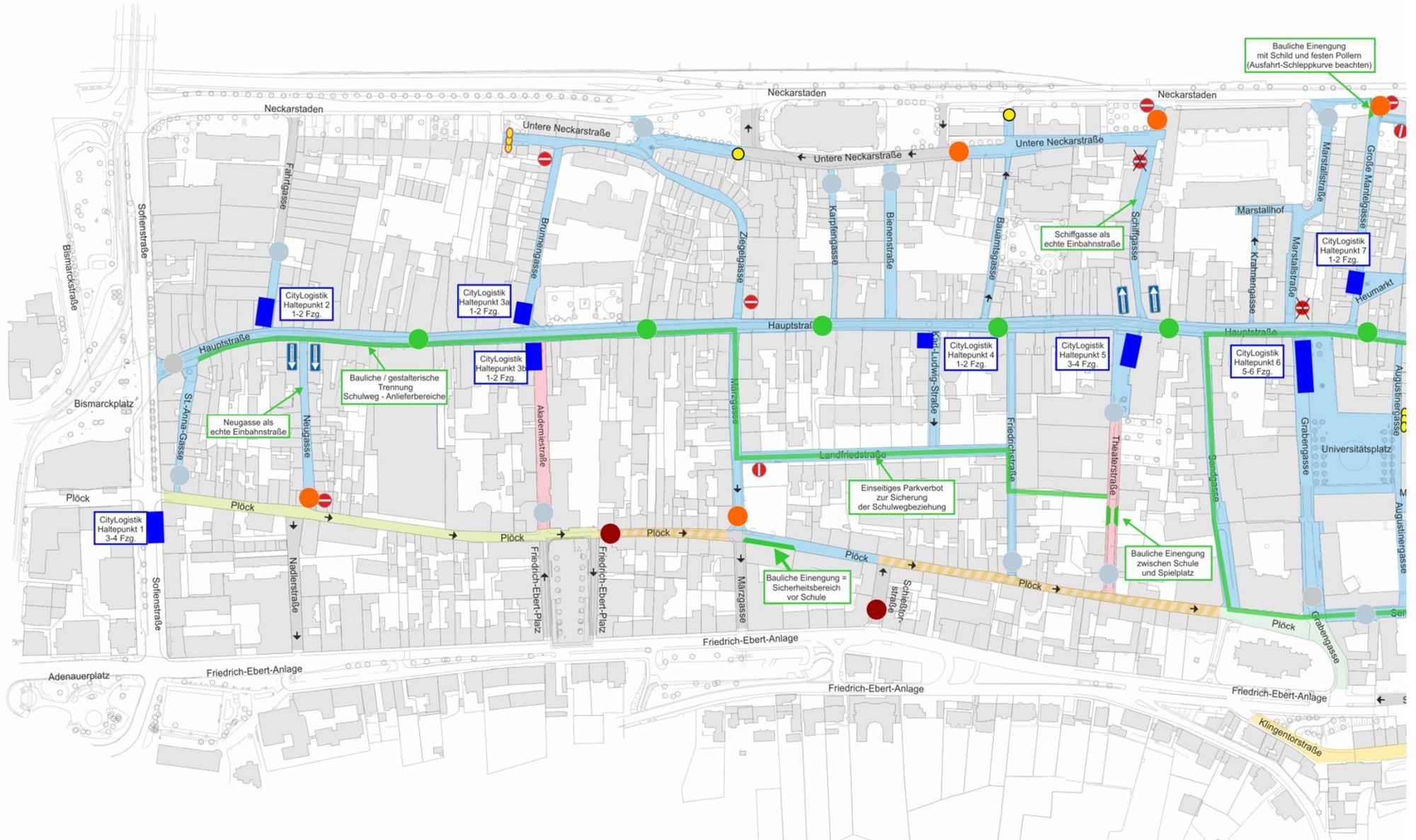
# Grundausbau Ost



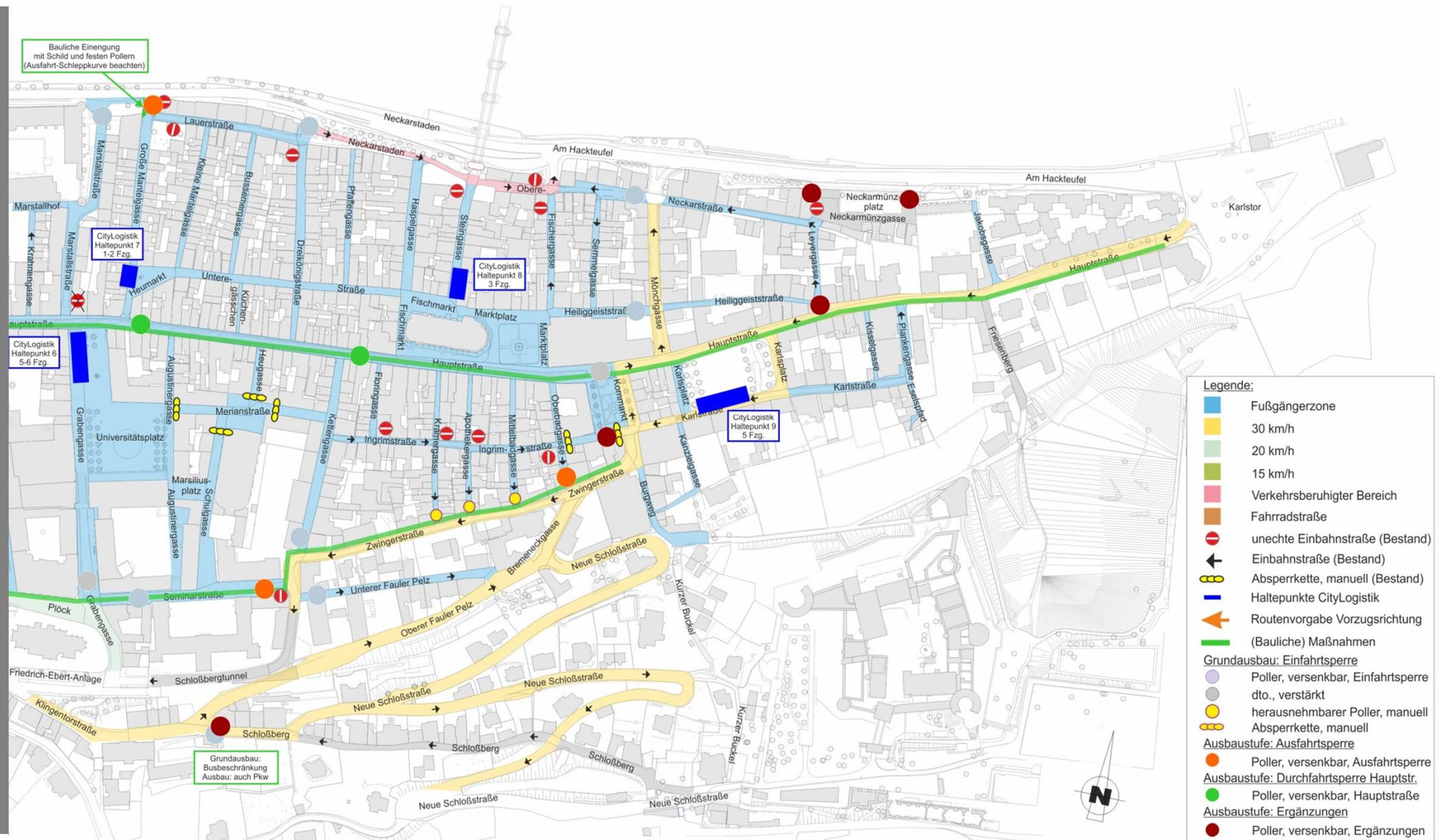
# Ausbaustufen



# Ausbaustufen West



# Ausbaustufen Ost



Ende

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit